©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Vermehrung der Sammlungen.

(1. April 1904 bis Ende März 1905.)

Archiv.

A. Erwerbung aus dem Archiv im Schlosse Aurolzmünster mit Vorbehalt des Eigentums für diese Herrschaft.

(Vergleiche Jahresberichte 1898 und 1900.)

a) 16 Perg. u. Pap. Or. Urkunden des 15.—17. Jahrh. (letzte Nachlese).
b) Aktenmateriale für 14 Schuberbände vom Anfang des 16. Jahrh. her.

Hervorzuheben:

1. S. d. (um 1500) Anschlag über die Meß zu Offenperg im Schloß so Barbara Wittwe des Georg Satelpoger zu Offenberg geb. Freiberg gestiftet hatte.
2. 1525. Orig. Urbar u. Stiftregister der Güter in Rieder u. Mauerkircher Gt. so Amalia geb. v. Rottau Wittwe des Moriz v. Tannberg z. Aur. u. Wasen und ihre Tochter Eufrosina, beide Convent-Schwestern im Regelhause zu Landshut, dem Peter Baumgartner zum Fraunstein satzweise übergeben, mit Ablösungsrecht für Georg u. Burkhard Gebrüder von Tannberg.
3. 1538—1541. Verhandlungen der Brüder Georg u. Burkhart von Tannberg gegen ihres Vatersbruders Wilhelms von T. vier Töchter, wegen Schloß, Markt u. Burgfried Aurolzmünster, nach dem erblosen Tode ihres Bruders Franz, mit vielen wichtigen Tannberg'schen Urkunden-Copien de 1486—1531.
4. 1545 12/8. Urbar aller Güter von †Balthasar u. David v. Tannberg herrühren, so Georg u. Burkhart v. T. unvertheilt genossen und letzterer dem Ersteren verkauft hatte.
5. 1546. Urbar u. Stiftbuch Georgs von Tannberg zu Aur. u. Off.
6. 1556—1563. Bestand des Mayerhofs zu Schwertperg, Stift und Dienstregister Wolfen von Tannberg daselbst. (3 Stück.)
7. 1598. Unterthanen-Verhandlungs-Protokoll bei der Hofmark Sulzbach.
8. 1604—1607. Drei Geld- und Getreiderechnungen von Aurolzmünster. (1607 des untern Schlosses.)
9. 1607—1618. Zechenthäuser-Verzeichniß, dann Stiftbüchel der zu und um Braunau gelegenen einschichtigen Güter (Julbacher Gericht). Hohenfeld—Tannberg.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

10. 1613—1623. Schloß und Hofmark Wasen u. St. Peter betreffende Rechnungen etc.
11. 1638—1641, 1679—1682. Zwei Verhörs-Protokolle und Nottlbücher von Aurolzmünster.
12. S. d. c. 1648. Salbuch beider Landgüter Aurolzmünster und Forchtenau.
13. 1673. Anschlag über die Gräfl. Törring'sche Hofmark Unter-Eiczing. Gt. Ried.
14. 1687—1722. Verhörsprotokoll des Freih. Schrenckh'schen Herrschaftsgerichts Vilsässing.
15. 1690 circa. Stiftlibell und summarischer Anschlag des Grf. v. d. Wahl'schen Guts Forchtenau.
16. 1737. Stift- und Urbarbuch der Grf. v. d. Wahl'schen Landgüter u. Hofmarken Laufenbach, Häutzing, Rainting, Rainbach und Neuhaus.
17. Grf. v. d. Wahl'sche Akten: 1664 3/3. Theillibell, Hofmark Teinz, Senkhofen etc.

B. Geschenk des Herrn Johann Grillmayer, Fabrikbesitzer zu Schwanenstadt.

1. (Fasc. der Urk.) 1642. Linz 9/4. Verkaufsbrief des Hanns Christof Weiss zu Wiertting an Egid von Seeau über Ämter der Herrschaft Polheim in Wels. 1778 28/12. 1795 20/5. Wiertting. Zwei Urkunden über die gräflich Seeau'sche Spitalsstiftung zu Offenhausen.
2. (Top. stat. hist. Matrik.) Wiertting. 1628—1652. Kucheldienst-Robotgeld-Dienstregisters; Steuerregister über Amt Jebing, Urbarium über das Tempelamt, Copie der Gülteneinlage, nebst neueren Stücken des 19. Saec., darunter 1898 Assekuranzschätzung über Gebäude-Hochbauten etc. der Herrschaft Wiertting. 1666. Schreibkalender eines Hr. von Seeau mit Familien- und Wirtschaftsnotizen.
3. (Fam. Select.) Seeau. Rittermäßige Adelsprobe des Seeau'schen Namens und Stammes (Gebr. Joh. Friedr. und Joh. Ernd. Grafen von Seeau mit mehreren Kopien von Diplomen, Stiftungs-Urk., Grabstein-Inschriften. Or. Coll. 1700 24/7.
4. (Manuskript.) Offenhausen. Pfarrliche Sterbe- und Trau-Matrik. 1715—1763.

C. Geschenk des k. u. k. Oberst d. R. Viktor Baron Handel-Mazzetti.

(Aufgestellt und registriert als „Archiv Hagenau-Hueb".)

1. 492 Perg. und Pap. Or. Urk. 2 des 14., 62 des 15., 100 des 16., 267 des 17. und 61 des 18. Jahrhunderts, nebst 134 losen Siegeln.
2. Aktenmateriale, beginnend von c. 157 für 17 Schuberbände.

   Die Urkunden und Akten betreffen hauptsächlich die ausgestorbenen Familien der Grafen von Altenfraenking und Freiherren von Ruesdorf, alle mit ihnen verwandten und angeheirateten Familien und deren Güter und Lehen, im ganzen Innkreis, dann des angrenzenden Ober- und Nieder-Bayerns und Salzburgs.
3. Manuskripte.
   a) 1438. Stiftregister des Erasmus Ahaimer zu Wildenau im Gerichte Ried. schmalfol. perg. (fasc. der Urbare.)
   b) 15.—16. Saec. 4° pap. Vier Lehenbücher Ahaim'scher Stammen- und Ritterlehen. (fasc. Lehenbücher.)

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

c) 1610—1612. 4° pap. Tagebuch des Wolf Wigoleus von Aham zu Wildenau und Neuhaus auf seiner Reise nach und in Italien. (fasc. Tagebuch.)

d) 1568—1661. Verzeichnis der Landleute Niederösterreichs Ritterstands nebst Notizen über die Geschlechter. (Prot. Pap. fol.)

e) 1627—1645. Kopialbuch über alle dem Graf Tserclas-Tilly und Deszendenz verliehenen Privilegien und Diplome. (Prot. Pap. fol.)

f) 1626. Beschreibung des Forstgerichtes Burghausen. Im Anschlusse daran Beschreibung der Pfleg- und Landgerichtsgrenzen, der Schlösser, Hofmarken, Burgfriede etc. im Renntamte Burghausen. (Dickes Pap. Prot. fol.)

g) 1557—1679. Bayerische Dekrete in Gejaidsachen. (Pap. Prot. fol.)

h) 1512—1801. Kopialbuch von Urkunden für Naters in Tirol bei Innsbruck, behandelt auch das Gericht Sonnenberg. (Pap. Prot. fol.)

4. (Adels- u. Fam.-Select.)

a) Hochberg (vom 13.—19. Jahrh.). Stammtafel dieser in einer Linie (Feldegg) auch in Oberösterreich begütert gewesenen Familie.

b) Hannawer. 1545 12/6. Wappenbrief für Wolf Hannawer, ausgestellt vom Comes palatinus Appianus, dem berühmten bayerischen Topographen.

D. Kauf von der Firma Gilhofer und Ranschburg in Wien durch Unterstützung der k. k. Zentralkommission.

1. 1569—1745. Fünfzehn Stück Graf Khevenhillersche Familienakten (Or. u. Cop.), so auch auf die Ob. Öst. Güter der Familie bezug haben. Hervorzuheben sind.

a) 1569 31/12. Erbschaftstheilung der Brüder Hanns, Bartlme und Moriz Christof. Or.

b) 1593 19/7. Prag. K. Rudolf erhebt Frankenburg mit Kogl und Kammer zur Grafschaft Frankenburg und Hanns Khevenhiller zum Graf von Frankenburg. Or. Coll.

c) 1729 Madrid 10/12. Don Bernardo de Linares berichtet an Exc. Graf Königsegg über die Auffindung des unversehrten Leichnams des vor 123 J. 8 M. verstorbenen Kais. Orators Hanns Khevenhiller, im Kloster St. Gieronimo (spanisch).

d) s. d. gleichzeitige Kopien (2) jenes Briefes der Kaiserin Maria Theresia, den der Großherzog von Toskana samt der Kaiserin und des jungen Erzherzogs Contrefait dem kommandierenden General Ludwig Andreas Graf Khevenhiller zu Linz überreicht hatte, nach der Affaire von Braunau und Deggendorf.

2. 1580—1750. 115 Acten, speciell die Graf Khevenhiller'schen Güter Rannaridl, Kammer, Kogl und Frankenburg betreffend Hervorzuheben sind:

a) 1580—1581. Kaiserl. Verkauf der Herrschaften Kammer, Kogl, Frankenburg und Rannaridl an Hanns Hr. von Khevenhiller Freiherrn zu Aichlberg (36 Stücke).

b) 1654. Confraternitätsbrief des P. Minoritenprovintial für Anna Pollixena Gräfin v. Krosigk, geb. Gräfin Scherffenberg.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

c) ein französischer Brief 5/9 (1742—43?) pres de Straubing über Kriegs-Ereignisse (Br. Trenck).

d) 1784—87. Grf. Khevenhiller'sche Correspondenz wegen Posseßnahme des Fideicommiß.

e) s. d. ein Stück betreffend die N. Ö. Herrschaft Neudorf. (Khiellmann von Khielmannsegg.)

3. 1492 30/1. Erbrechtsverkaufbrief des Kolman List, Priester der Grüentaler Kapelle zu Steyr auf einen Hof zu Oberau, gen. „zum Puchmayr". (fasc. d. Urk.)
4. 1584 20/6. Aus Melchior Röschen, gew. Pflegers von Eferding Rechnung, Extrakt über dessen Ausgaben in Malefiz- und Landgerichtssachen [eine Kindesmörderin betreffend]. (Archiv Schaunberg-Eferding.)
5. 1600 Linz 3/2. 5/2. Zwei Zuschriften des Ob. Öst. Landeshauptmanns Löbl. Frh. v. Greinburg an die Verordneten der 2 oberen politischen Stände in Religionsangelegenheiten. Or. (fasc. Stände u. Landschaft.)
6. 1686. Verhörsprotokoll des kurfürstl. Bayer. Forstgerichtes Burghausen, betrifft Forstämter in Weilhart. [fol. pap. Prot.] (hist. top. stat. Matrik.)
7. 1713 u. fortgesetzt Nachrichten von der kais. Hofkapelle in Hallstadt. durch M. St. Cappus, enthält 3 Ablaßcopien 14—15 Saec., zahlreiche Nachrichten über Berg- u. Salzwesen (Nomenclaturen), die dortigen Beamten etc. vom 15. Jahrh. herwärts u. Erdbebennotizen. (hist. top. stat. Matrik.)

E. Sonstige Erwerbungen.

1. Urkunden u. Urk.-Copien.

a) 1269 6/9. 1281 Linz 1/6. 1373 Kremsmünster 6/2. (Verbrüderung zwischen Kremsmünster und Seckau.) 1381 30/4. 1383 14/8. 1385 12/3. 24/4. und 1429 17/10. (Heirathsbrief des Georg von Starhemberg mit Catharina von Stubenberg.) Sämtliche Abschriften besorgt nach Or. im Landesarchiv zu Graz, Stiftsarchiv Admont und Archiv des k. k. Ministeriums des Innern und geschenkt von Dr. Max Doblinger in Graz.

b) 1461 26/1. Verkaufsbrief des Thoman Pirchinger von Siegharting gesessen zu Zierberg über ein Gut i. d. Pf. Andorf, Herrschaft Schaerding. Org. Perg. (Geschenk des Herrn Dr. Albert Figdor in Wien.)

c) 1574 24/3. Wien. K. Max II vererbrechtet die landesfürstliche Tafern zu Obernwang sammt Zugehör dem Stefan Khirchpüchler, wogegen dieser dem Kloster „Mansee" (Mondsee) jährlich 3 Dukaten und den Opferwein zum Altar in jede Kirche sowie gegen Entgelt alle Fische aus den zur Tafern gebrauchten u. gefischten Bächen, bes. die „Verchen" zu liefern hat. Or. Perg. ohne S. (Kauf von L. Kende in Wien.

d) 1648 Linz 5/11. Gerhabschaftsraitungsquittung der Landschaft ob d. Enns an die Gerhaben der Kinder des Landschaftsballmeisters Franz Jorel. Or. Perg. (Geschenk des Hrn. Franz Schmidbauer, Direktors der Kaiser Franz Josef-Bürgerschule, Linz.)

2. Fasc. Stände und Landschaft.

a) 1572 Schloß Preßburg 27/9. Ausführlicher Befehl K. Max II an alle Amtleute, insbes. an die Flecken Lauffen, Haalstat, Yschl und

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Gmunden, wegen des „Haalstetter" und neuangehenden Yschler'schen Salzfindens und des Salzhandels u. der Salzverfrachtungsstraßen halber. Or. Pap.

b) 1610 Mauthausen im Quartier 13/9. Schreiben des s. g. Hager an die Stände wegen schlechter Besoldung und Verpflegung seiner Soldaten; stellt die angeschuldigten Ausschreitungen derselben als unwahr hin. Or. Pap.

c) 1634 Wien 16/3. Franz Christoph Graf Khevenhiller an die Stände wegen Soldatenquartiere auf seinen Ob. Öst. Herrschaften. Tavigni'sche Raiter u. 2 Suisische Fuß-Compagnien. Or. Pap. (Kauf v. L. Kende in Wien.)

3. Familien-Select. 3 Stücke Personal-Documente der Familie Spendou 1834 bis 1853. Joseph. N. Ö. Reg. R., Dompr. u. Dechant von Kirnberg, Jacob, k. k. Bezirksrichter. (Geschenk des Hrn. Sanitätsrates Dr. Reiß in Linz.)

4. Neuere Manuskripte.

a) „Die Sammelbände aus der Reformationszeit im Landesarchiv in Linz." Siehe Jahresbericht 1904. (Geschenk des Verfassers Herrn kais. Rat Dr. Ferdinand Krackowizer in Linz.)

b) „Es ist gelungen." Posse in 1 Akt nach einer Novelle von Friedrich R. v. Dornfeld. (Von demselben.)

c) Mehrere Gedichte und poetische Erzeugnisse von Ignaz Redtenpacher, 1848—1879. (Geschenk des Hrn. Josef Redtenbacher, k. k. Gymnasialprofessor in Wien.)

5. Miszellaneen.

a) 1816 Ried 9/5. Unkostenberechnung für die Feierlichkeiten der Marktgemeinde Ried bei Publicierung des Allerh. Patents über die Besitzergreifung des Innkreises. [hist. top. stat. Matrik.] (Geschenk des Herrn Dr. Kränzl.)

b) Grabsteinphotographien und Zeichnungen.
Aus Coll. Stiftskirche Mattsee: zwei, samt Grundrißzeichnung der dortigen Kirche. 14. Hanns Pankaritz (Richter in Weilhart). 1565 13/2. Pfarrer Georg Grärockh. (Geschenk des hochw. Hrn. Karl Holly, Pfarrer in Pfaffing-Vöcklamarkt.) Aus der Pfarrkirche Altenfelden: 1355 Gedraut die . . . . . der Stainbeck. Aus der Pfarrkirche St. Anna am Steinbruch: Starhemberg'sche Gruftplatte. 1522 Regensburg † Gregor von Starhemberg, 1644 4/3. † Niclas Peckh. (Geschenk des hochw. Hrn. Dechant Franz Berger in Altenfelden.)

c) „Feuersegen." Moderne Abschrift eines solchen ex 1696. (Kauf.)

Münzen und Medaillen.

(Geschenke.)

1. 2 Pfennnig-Stück, Königreich Bayern, Maximilian II., Jahr 1860.
1 „ „ „ „ „ „ 1862.
1 „ „ „ „ Ludwig II., „ 1868.
Eine Erinnerungs-Medaille (Aluminium) zur 50. Jahresfeier des German. National-Museums in Nürnberg, Jahr 1902.
1 Festabzeichen hiezu. (Herr Vizepräsident Straberger in Linz.)

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

2. 1 Silber-Denar von K. Domitian, Imp. XIIII, Cos. XIV., Nr. 1002.
   1 „ „ „ Trajan, Cos. VI., Nr. 1001. (2 römische Fundmünzen von Spital a. P., 1904.) (Herr Karl Wegrosta, Oberlehrer in Spital a. P.)
3. Eine Bronze-Medaille, Erinnerung an die Stadterhebungsfeier von Amstetten, Jahr 1898. (Herr Oberrevident Rüti in Linz.)
4. Messing-Medaille zum 32. oberösterr. Landesfeuerwehrtag in Enns, Jahr 1901. K. 945. (Frau Johanna Töpfer in Linz.)
5. Silber-Medaille zum 25jähr. Jubiläum der Kleinkinder-Bewahranstalt in Kleinmünchen, Jahr 1904. K. 946.
   (Frau Marie Löwenfeld, Private in München.)
6. Römer, Constans II. Virtus exercitus, Petitbronze, Nr. 1003, Fundmünze von Lorch, Jahr 1904. (Herr Realschul-Direktor H. Commenda in Linz.)
7. Bronze-Medaille, Vermählung Maximilians I. mit Maria von Burgund o. J. Jahr 1477.
   Silber-Medaille, Alexander Joan I., Prinz von Rumänien, Jahr 1865, Regional-Ausstellung in Jassy. Von Pittner.
   Silber-Medaille, IV. österreichisches Bundesschießen in Brünn, Jahr 1892. Von Neudeck.
   Bronze-Medaille, österr. Nordpol-Expedition unter Weiprecht und Payer, Jahr 1874.
   Bronze-Medaille, Graf Ferdinand Colloredo-Mannsfeld, Oberkurator der Sparkasse, zum 70. Geburtstag, Jahr 1847. Von Böhm.
   Bronze-Medaille, Wiener Wäschermädchen, von A. Scharff, 126 *mm*, Jahr 1878.
   Bronze-Medaille, Haitzinger Amalie, Hofburgschauspielerin, von A. Scharff, 120 *mm*, Jahr 1883.
   Bronze-Medaille, Laroche Karl, Hofburgschauspieler, von A. Scharff, 120 *mm*, Jahr 1885.
   Bronze-Medaille, Ballerine, von A. Scharff, 126 *mm*, Jahr 1887.
   (Herr Hofrat Prof. Dr. Josef Weinlechner in Wien.)
8. Blei-Medaille, Lambach, Renovation der Stiftskirche, Jahr 1656. K. 947.
   (Herr Anton Pachinger, Linz.)

Prähistorisches.

(Geschenke.)

1. Eiserne Schwertklinge, bei Aufdeckung von Hügelgräbern der Hallstätter-Periode im Roiderholze bei Ranshofen gefunden, 90 *cm* lang, einschließlich der 8 *cm* langen Griffangel, an welcher noch 2 kleine Bronzenägel erhalten sind. (Herr Ph. Wertheimer, Ranshofen, durch Vermittlung des Herrn H. v. Preen, Osternberg.)
2. Steinhammer, gefunden im Donauschotter des Linzer Winterhafens.
   (Herr K. M. Georg Ziebland, Kapitän, Linz.)

(Ankauf.)

1. Bronze-Palstab, gefunden bei den Donauregulierungsarbeiten bei Niederranna.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Römisches.

(Geschenke.)

1. Große, flache Schüssel aus terra sigillata mit gewelltem Rand.
   Hochwandige Schüssel aus terra sigillata mit eingepreßten figuralen Ornamenten.
   Flaches Näpfchen mit Fuß, schwarz gefirnißt, aus Ton. Am oberen Rande langstielige Blätter eingepreßt.
   Kleine eiserne Wurfspeerspitze, 47 *cm* lang.
   Fundort: Wels. (Frau Agathe Hofmann-Schwabenau, Linz.)
2. Henkelkrug und Deckel. Fundort: Wels. (Herr Pichert, Linz.)

(Ankauf.)

1. Bronzefigur, den siegreichen Herakles darstellend. Fundort: Höftbergerleithe bei Watzing, Gemeinde Gaspoltshofen, Oberösterreich.

Keramik.

(Geschenke.)

1. Weihbrunnkessel, blau und braun bemalt, mit Reliefdarstellung des Kruzifixus, Oberösterreich. (Herr kaiserl. Rat Dr. F. Krackowizer, Linz.)
2. Ofenkacheln, sieben verschiedene, mit volkstümlich stilisierten Blumen-Ornamenten auf weißem Grund, der auf den rötlichen Scherben aufpatroniert ist, das Ganze dann grün glasiert. Aus dem Großherzogtum Baden, 18. Jahrh. (?) (Herr Hugo v. Preen, Osternberg.)
3. Räuchergefäß, Fayence mit Lüster-Glasur, arabischer Inschrift, Deckel durchbrochen. (Herr Prof. Emil Moser, Graz.)
4. Räucherflasche, aus leichter roter Siegelerde, mit ausgestochenem Ornament-Band, Deckel durchbrochen, palmettenartig auslaufend, arabisch. (Herr Prof. Emil Moser, Graz.)
5. Kaffee-Obertasse, Porzellan, königsblauer Fond, Rand mit Goldornamenten auf weiß, in der Mitte ein Kleeblatt mit Symbolen von Glaube, Liebe und Hoffnung aufgemalt. Wien, eingepreßter Bindenschild, 1829. (Frau Joh. Töpfer, Linz.)
6. Tee-Ober- und Untertasse, japanisch, Eierschalen-Porzellan, bunt bemalt, mit Vergoldung (Mann und Frau sitzend, dazwischen Blumen); auf der Untertasse japanische Krieger. (Herr Prof. Emil Moser, Graz.)
7. Kaffeekanne, Steingut, mit grünem Aufdruck (Dorfansicht und Gebirgslandschaft), Mitte des 19. Jahrh. (Herr Ant. Pellizotti, Linz.)

(Ankäufe.)

1. Ofenkachel, grün glasiert, mit der Relief-Figur des hl. Florian in einer von Ranken gebildeten herzförmigen Umrahmung, vermutlich österreichisch, Anfang des 18. Jahrh.
2. Teller, Fayence, mit gebuckeltem Rand, darauf derb gemalte Blumen in blau, im Spiegel das bayerische Wappen mit dem Vlies, Marke F in blau.
3. Aufsatz, Fayence, mit Fruchtbordüre und Streublümchen in Blau-Malerei, bayerisch, 18. Jahrh.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

4. Krug, Fayence, blaßgrün glasiert, mit schweren reliefierten Barock-Ornamenten und Masken (nach dem Muster eines Silbergefäßes) und einem in eine Halbfigur auslaufenden Henkel.
5. Tonfigur, Salz- und Pfefferweiberl, bunt bemalt und glasiert, Gmunden.
6. Tongefäß, durchbrochen, in Form eines Körbchens, grüngefleckte Glasur, 2 Henkel, oberösterreichisch.
7. Zuckerdose, grün glasiert, mit Kugelfüßen, Henkeln und plastisch verziertem Deckel.
8. Krug, bauchig, mit der Darstellung Johannes des Täufers, inmitten von 2 Prediger-Mönchen, Zinndeckel datiert mit 1771, oberösterreichisch, Bauern-Majolika.
9. Krug, birnförmig, mit der Darstellung des Gekreuzigten, ringsherum Blumenranken (Farben: blau, gelb, grün und mangan-violett), Zinndeckel, Bauern-Majolika, oberösterreichisch.
10. Deckelschale, mit Blumensträußen bemalt, Marke H in blau (Holics).
11. Deckelschale, mit grell gemalten Blumen, der Deckelknauf plastisch, mährisch?
12. Schüsselchen, mit der Madonna und dem Jesuskind als Beschützerin einer Kirche, mit Inschrift, Majolika, friaulisch?
13. Ober- und Untertasse, weiß glasiert, bunt bemalt (Rosen), Wischau.
14. Bauernteller, bunt bemalt (Mann zwischen Blumen), auf dem erhöhten Rande Festons, mährisch.
15. Bauernkrug, bunt bemalt (über der Glasur), mit Muttergottes zwischen bäuerlich stilisierten Blumen (starkes Rot, grün, gelb), mit gelb-blauem Rande, mährisch, Wischau.
16. Bauernkrug, schlank, mit stark eingezogenem Hals, hellgelb glasiert, mit weißer, grüner und schwarzblauer Bemalung (Pflanzen-Motive), mährisch, Trinitz.
17. Kanne, weiß glasiert, mit bunter Blumenmalerei über der Glasur, bezeichnet P., mährisch.
18. Porzellan-Untertasse, mit japanisierender Blaumalerei (seltenes Muster), Blaumarke, Wien um 1750.
19. Porzellan-Teekanne, gerippt, mit geflochtenem Henkel und plastischer Blume als Deckelknauf, Golddekor und bunten Streublumen, Blaumarke, eingepreßt O, Wien um 1755.
20. Zwei Porzellan-Rocaille-Väschen, mit Streublümchen, Gold- und Purpur-Rocaillen (Teil eines Tafel-Aufsatzes), Wien um 1760.
21. Porzellan-Teller mit blauer Unterglasurmalerei (frühes Muster), Blaumarke, Wien um 1760.
22. Porzellan-Teller, sogenannter „Neubrandenstein", mit bunten Streublumen, Rand in Flechtmusterung, Blaumarke, Wien um 1760.
23. Porzellan-Schokolade-Einsatz-Tasse, mit Gold- und Purpurdekor, Streublumen und Rokoko-Figuren in Landschaft, Blaumarke, Wien um 1760.
24. Große Porzellan-Platte mit japanisierender Blaumalerei unter der Glasur, Blaumarke, Wien.
25. Porzellan-Figur, „Winter", unbemalt, Blaumarke, Wien um 1760.
26. Porzellan-Schälchen, sogen. Türkenköpfchen mit buntem japanisierenden Blumendekor, Blaumarke, Wien um 1770.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

27. Porzellan-Kanne, mit bunten Blumenbuketts und Streublümchen, Ausguß in Rocaillen-Form, goldgehöht, der Deckel mit plastischer Blume (beschädigt), Blaumarke, Wien um 1770.
28. Porzellan-Untertasse, Dekor in japanisierender Art in Unterglasurblau, Rot und Gold, Blaumarke, Wien um 1780.
29. Porzellan-Kaffee-Ober- und Untertasse, auf den Rändern Banddekor (weiß, rot), im Fond goldene Sternchen, Blaumarke, Wien um 1792.
30. Porzellan-Oberskännchen, geriefelt, mit Streublümchen und plastischer Blume als Deckelknauf, Blaumarke, Wien, 18. Jahrh., letztes Drittel.
31. Suppen-Terrine, Porzellan, etwas gerippt, bemalt mit Blumenbuketts, an den Rändern flechtwerkartige Bordüren, der Deckelknopf als plastische rote Rose, die Henkel nach abwärts gebogen, Blaumarke, Wien, Ende des 18. Jahrh.
32. Große ovale Schüssel, mit bunten Blumensträußen bemalt und flechtwerkartigem Rand, blauer Bindenschild unter der Glasur.
33. Porzellan-Oberskanne, in bauchiger Form, dekoriert mit bunten Streublumen und einer bandartigen Umschnürung mit Schleifen; Deckel mit plastischer Birne als Knauf, Blaumarke, Wien.
34. Porzellan-Kaffee-Obertasse, mit Ansicht des Stephans-Domes (von der Chorseite), weißem, golddekoriertem Rand und königsblauem Grund und französischer Inschrift, Blaumarke, Wien um 1800.
35. Porzellan-Oberskanne, mit eckigem Henkel, um den Rand ein Blumenkranz von großen bunten Blumen und Goldverzierung, Blaumarke, Wien um 1810.
36. Mokkaschälchen mit Untertasse, Porzellan, mit buntem Blumendekor, Blaumarke, Wien.
37. Hand der berühmten Tänzerin Fanny Elßler (weiß mit schwacher Fleischtönung und aufgemaltem Brasselett), Porzellan, eingepreßte Marke, Wien 1816.
38. Porzellan-Suppen-Terrine, mit blau-rot-grünen Streublümchen und eingepreßter Bindenschildmarke, Wien, Empire (beschädigt).
39. Kaffee-Obertasse, Porzellan, zylindrisch, in der Mitte ein mit Girlanden von Vergißmeinnicht und Weinlaub bemalter Streifen, Fond hellgrün, Wien 1818.
40. Porzellan-Oberskanne, Empire, mit mattgrünem Grund und weißer, goldverzierter Bordüre und weißer Girlande, Wien 1819.
41. Porzellanschale mit Untertasse, mit bestellter Widmung, vergoldeten Rändern und plastisch verziertem, überhöhtem, vergoldetem Henkel (Löwenmaske, Palmette und Traube), Blaumarke, Wien 1820.
42. Kaffeeschale mit Untertasse, mit Streublümchen, blauer Bindenschildmarke und „P 36“ auf der Glasur.
43. Porzellan-Vase, unten zylindrisch, oben weit ausladend, auf viereckiger Bodenplatte, Ränder und Platte vergoldet, auf der Mantelfläche buntfarbige Blumen in sehr sorgfältiger Ausführung auf matt-goldenem Grunde, Blaumarke, Wien 1826.
44. Kaffee-Ober- und Untertasse, becherförmig, mit überhöhtem runden Henkel, ganz vergoldet, oben mit Mattgolddekor (Lorbeerzweige), vorn in Farben Bildnis des Kaisers Franz, Wien, Blaumarke, dat. 1827 (weitere Ziffern 12 und 209); Untertasse ebenfalls mit Mattgolddekor (in der Mitte ein bekränztes Liktoren-Bündel), eingedrückte Marke, dat. 829.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

45. Porzellan-Schälchen, achteckig, mit Blaumalerei unter der Glasur in japanisierender Art, eingedrückte Marke, Wien 1859?
46. Porzellan-Ober- und Untertasse, mit buntem Blumendekor und eingepreßtem Rautenschild, Nymphenburg.
47. Porzellan-Ober- und Untertasse, mit bunten Blumen bemalt, Nymphenburg.
48. Porzellan-Ober- und Untertasse, mit chinesischen Blumen, blaue Schwertermarke mit Stern.
49. Porzellan-Teekanne, mit unterglasurblauer Malerei, japanisierendes zartes Rankenwerk, Marke Rudolstadt unter der Glasur.
50. Porzellan-Oberskanne, gerippt, mit rotem Blumendekor in japanisierender Manier, Marke R über der Glasur in Rot, Rudolstadt um die Mitte des 18. Jahrh.
51. Kaffee-Ober- und Untertasse, Obertasse mit weit ausladendem Rand und hoch emporgehobenem, in der Mitte mit einem Stern versehenem Henkel, auf der Mantelfläche mit großen bunten Blumensträußen bemalt, Ränder stark vergoldet, eingestochene Marke S (Schlackenwald).
52. Porzellan-Glockenzug-Griff, in einer durchbrochenen, aus roten, blauen und weißen Akanthus-Blättern gebildeten Nische die Figur einer Schäferin, Rokoko.
53. Porzellan-Schale, zylindrische Form, mit eckigem Henkel und Ansicht der Kapuzinerkirche in Linz, mit Widmung, 1851.
54. Steingut-Ober- und Untertasse, mit eingepreßter Ankermarke Davenport, Fond schwarz gestreift und Felder mit Blumen in japanischer Manier, Aufdruck in Schwarz.
55. Steinzeug-Vase, oben ausgebaucht, mit grüner gesprenkelter und brauner geflossener Glasur und einem reliefierten Beeren-Muster, modern, k. k. Fachschule Teplitz-Schönau.
56. Steinzeug-Vase, oben sich verjüngend, mit brauner und blau gesprenkelter Glasur, die Handhaben in Form von kantigen Rippen, modern, k. k. Fachschule Teplitz-Schönau.

Gläser.

(Geschenke.)

1. Henkelbecher mit Untertasse aus blauem Glas, mit aufgemalten goldenen Rokoko-Ornamenten.

Dickwandiges Glas mit konkav geschliffenen Facetten, mit Ausnahme des Fußes blaßrot geätzt, böhmisch, Biedermeierzeit.

Weinservice, bestehend aus Flasche, 12 Gläsern und Untertasse, Rubinglas, geschliffen, mit Goldrändern, böhmisch, Biedermeierzeit.

Stengelglas, grün, mit geschliffenem viereckigen Fuß.

(Herr Dr. M. Keppelmayr, Linz.)

2. Bierglas mit volkstümlicher Emailmalerei (zwei Herzen mit Palmenzweig). und Aufschrift: „nichts schöners zwischen zwey florirt, als wo die 3 gehalten wird". (Herr Ant. Pellizotti, Linz.)

(Ankäufe.)

1. Spiegel in geschweiftem (ehemals silberbelegtem) Birnholz-Rahmen, der Rand des Spiegels durchwegs in Laub und Bandelwerk-Motiven graviert, 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

2. Stengelglas mit ovalem Grundriß, facettiert, mit Goldrand und abgewaschener Vergoldung mit Sternen und Blumen, rote und goldene Fäden im facettierten Stengel, böhmisch, 18. Jahrhundert.
3. Deckelpokal auf hohem, facettierten Ständer, mit ovalem Schliff dekoriert.
4. Stengelglas mit rotem Faden im Nodus, mit geschnittener Darstellung einer Taube mit Ölzweig zwischen Blumen und der Inschrift: „Ich bringe den Frieden", böhmisch.
5. Kelchglas mit flachem Boden und weit ausladendem Kelch, böhmisch.
6. Glasflasche mit Henkel, zellenartig gemustert, mit mehrfach eingeschnittenem Bauch, der lange Hals mit Schliff-Imitation, mit nicht dazugehörigem Zinndeckel, böhmisch, Biedermeierzeit.
7. 2 Weinflaschen, klein, ballonförmig, mit eingeschliffenen und vergoldeten Festons, Biedermeierzeit.
8. Vase von grünem Glas mit stilisierten Kleeblättern und Vergißmeinnicht in Tiefschnitt. K. k. Fachschule Steinschönau.

Metallarbeiten.

(Geschenke.)

1. Kleine Teekanne, japanisch, mit buntem Zellenemail in Silber (Schmetterling auf blauem und Blumen auf grünem Grund), unten geschuppt.) (Herr Prof. Em. Moser, Graz.)
2. Niello-Zierscheiben, Silber, mit den Brustbildern eines jugendlichen Liebespaares. (Das Mädchen mit Haarnetz und Mantel, der Jüngling mit Barett und Schaube.) Italienisch. 15. Jahrhundert. Später als Anhänger gefaßt. (Archit. Bruno Schmitz, Berlin.)
3. Pokal, Silber, teilweise vergoldet, als Deckelknauf eine Wappentafel, beiderseits mit den Wappen von Linz und Oberösterreich, in gotisierenden Formen, die Felder teilweise guillochiert und graviert, vorn von einem plastischen Kranz umgeben die Inschrift: „Herrn Eduard Thum zur Erinnerung an den 1. November 1875 von den Gemeinderäten und Armeninspektoren der Landeshauptstadt Linz", mit Untersatz. (Geschenk der Herren Otto u. Eduard Thum, Linz, aus dem Nachlasse des Stadtrates Thum.)
4. Pokal aus Silber, vom 5. deutschen Bundesschießen in Stuttgart 1875; der Kelch innen vergoldet. (Aus dem Nachlasse des † Herrn Aug. Köhler, Arzt in Steyregg.)

(Ankäufe.)

1. Dose, Kupfer, getrieben, länglich, mit Bandelwerk und Chinesenköpfen dekoriert, angeblich Linzer Arbeit, Mitte des 18. Jahrhunderts.
2. Weihwasserkessel aus Zinn, mit reliefierter frühbarocker Ornamentik, 1680.
3. Weihwasserkessel aus Bronze, versilbert, barock.
4. Messingleuchter mit rosetten-, stern- und blattartiger Musterung auf dem Schaft, um 1825.
5. Messingleuchter mit verschiedenartiger, band- und flechtwerkartiger Musterung, Empire.
6. Messingleuchter, graviert, Mitte des 18. Jahrhunderts.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

7. Messingleuchter mit dreiseitigem, muschelartig dekoriertem Schaft, Ende des 18. Jahrhunderts.
8. 7 Messingleuchter von verschiedenen Formen, Empire und Biedermeierzeit.
9. 17 Leuchter aus Zinn in Rokoko- und Empire-Formen.
10. 2 hohe Messingleuchter mit breiter flacher Basis.
11. 2 Glocken-Leuchter, Messing.
12. Schnellwage aus Bronze.
13. Kirchenampel, Silber, getrieben, mit durchbrochenem Rankenwerk und drei Schildern mit den Leidenswerkzeugen in Relief, die Henkel mit Engelsköpfchen, Barockzeit, Augsburger Arbeit.
14. Kirchenampel von besonderer Größe, Messing und versilbert, mit reichem, durchbrochenem Laubwerk und blanken Messingscheiben, die Henkel mit Engelsköpfchen, Barockzeit.
15. Kirchenampel, Bronze, versilbert, mit Gitterwerk und Rocaillen durchbrochen gearbeitet und mit blanken Messingschildern, die Henkel mit zackigen Blättern belegt, Rokoko.
16. Kirchenampel, dreiseitig, versilbert, in der Mitte der konkaven Felder je ein Herzschild in Rocaille-Rahmen, 18. Jahrhundert.
17. Kirchenampel, Zinn, mit Engelsköpfen, Mitte des 18. Jahrhunderts.
18. Kirchenampel, Zinn, mit Festons dekoriert, Empire.
19. 5 Metallrahmen für Miniaturen, darunter 2 vergoldet.

Holzarbeiten.

(Geschenke.)

1. Tischchen, braun gebeizt, Zarge und Fuß geschnitzt.
2. Kassette, reich geschnitzt (Arbeiten des Bildhauers Keplinger in Ottensheim). (Aus dem Nachlasse des Herrn Aug. Köhler, Arzt in Steyregg.)

(Ankäufe.)

1. Kästchen mit Wismut-Malerei (bunte, volkstümliche Blumenmalerei). 17. Jahrh.
2. Prozessionsstange, mit glattem Schaft und Akanthus-Kapitäl.
3. Zwei Prozessionsstangen aus bemaltem Holz, mit geschupptem Schaft und Akanthus-Kapitäl, oben holzgeschnitzte, bemalte Engelfiguren, Ende des 16. Jahrh.
4. Fünf alte Sessel mit Lederpolsterung und Kerbholzschnitzerei.
5. Standuhr von Matth. Müllner, Wien, Gehäuse zylindrisch, Ständer mit vier ornamental behandelten Pfeilern, mit Alabaster-Einlagen und Bronzebeschlägen, Empire.
6. Holzlöffel mit Silberstiel, 17. Jahrh.

Musikinstrumente.

(Ankäufe.)

1. Clavichord, auf den Tisch zu legen, mit Messingstiften, vier Oktaven; die zwei untersten schwarzen Tasten geteilt für je zwei Saiten, 17. Jahrh.
2. Alte Zither, in Dreiecksform, mit schmalem Griffbrett.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Bucheinbände.

(Geschenk.)

Zwei persische Lackdeckel mit figuralen Darstellungen.
(Herr Vizepräsident Jos. Straberger.)

(Ankauf.)

Gebetbuch, schwarzer Ledereinband mit Goldpressung und Silberbeschlägen und Schließe. Inhalt: P. Liborii Siniscalchi Bett- und Leßbuch. 3. Aufl. Augsburg 1762.

Kupfer- und Stahlstiche, Holzschnitte, Lithographien.

(Geschenke.)

1. Lithographie, Das Treffen bei Ebelsberg 1809, von J. L. Rugendas in Leipzig.
   Holzschnitt, Gedenkblatt zur Befreiung Wiens von der Türkennot im Jahre 1683.
   Stahlstich, Schlacht auf dem Lechfelde, nach Jul. Frank.
   (Aus dem Nachlasse des Herrn Aug. Köhler, Arzt in Steyregg.)
2. Kupferstich mit der Darstellung Kaiser Franz I. auf dem Totenbette (mit Unterschrift). (Frl. Emma Reichenbach, Enns.)

(Ankauf.)

Stahlstich, darstellend das Donaupanorama von Ulm bis Wien. Gez. von B. Grueber, k. k. Professor in Prag. In Stahl gest. von H. Winkles. Kartoniert, ohne Jahreszahl. (Aus den Dreißiger-Jahren des 19. Jahrh.)

Malerei.

(Geschenke.)

1. Fünf Gouachemalereien auf Pergament, darstellend die „Fünf Sinne"; vermutlich vom Linzer Maler Wolfgang Josef Kadorizi, 18. Jahrh.
   (Herr Dr. Karl R. v. Görner in Linz.)
2. Aquarell, Gedenkblatt: Vorstellung des Bürgerkorps in Steyregg am 15. Mai 1802. Gemalt von Em. Müllner, 1889.
   (Aus dem Nachlasse des † Herrn Aug. Köhler, Arzt in Steyregg.)

(Ankäufe.)

1. Miniatur-Porträt, Christoph Harrandt von Poltschütz, 1631 (auf Holz), bezeichnet: „Anno 1597 Aetatis suae 34".
2. Miniaturbild (auf Papier), Porträt einer jungen Dame, Ende 18. Jahrh.
3. Miniaturbild (auf Elfenbein), Porträt einer sitzenden Dame, Empire.
4. Miniatur (auf Papier), Venus mit Schleier und Gürtel, in der erhobenen Linken den Apfel haltend, Empire.
5. Ölgemälde, Porträt des Vaters des weil. Bürgermeisters Dr. Wiser.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Plastik.

(Geschenke.)

1. Beinschnitzerei, Christi Geburt, mitteldeutsche Arbeit, 18. Jahrh. (Die Figuren aus flachen Blättchen geschnitten.) (Herr Dr. M. Keppelmayr, Linz.)
2. Elfenbein-Miniaturschnitzerei, Christus am Kreuz, darunter Maria, Rokoko. (Herr Dr. M. Keppelmayr, Linz.)
3. Kruzifix, holzgeschnitzt und bemalt (oben Gott Vater und hl. Geist, unten hl. Maria), ländliche Arbeit, Ende des 18. Jahrh. (Herr Anton Pellizotti, Linz.)
4. Bronze-Statuette, Erzherzog Karl zu Pferde, Entwurf für das am Burgplatze zu Wien aufgestellte Denkmal des Erzherzogs Karl, vom Bildhauer Fernkorn 1847; in Bronze ausgeführt von Hollenbach. (Herr Hugo Steinmaßler Ritter von Steinwall, k. k. Bezirkshauptmann, Linz.)
5. Statuette (Gips), Adalbert Stifter, Konkurrenz-Entwurf des Stifter-Denkmales in Linz (mit dem I. Preis gekrönt) von Otmar Schimkowitz, Wien. (Präsidium der Allgem. Sparkasse und Leihanstalt Linz, angekauft aus der Ausstellung der Wiener Sezession im Linzer Kunstverein.)

(Ankäufe.)

1. Madonnen-Statue, aus Holz geschnitzt, 88 *cm* hoch, die Gestalt in lebhaft bewegter Haltung, die Hand auf die Brust legend (offenbar von einer Kreuzigungsgruppe). Nur mehr Reste der Bemalung erhalten. Oberdeutsch, Anfang des 16. Jahrh.
2. Gruppe: Joachim und Anna, Holzschnitzerei, 17. Jahrh.
3. 2 holzgeschnitzte Engel von einem Barockaltar, mit Resten von Bemalung.
4. Relief, aus Speckstein geschnitten, Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis, süddeutsch, 16. Jahrh.
5. Reliefbüste einer Frau, Holzschnitzerei, Empire.
6. Perlmutterrelief, oval, mit der Darstellung des Besuches der Venus in der Schmiede des Vulkan, Anfang des 19. Jahrh.

Textiles.

(Geschenke.)

Eine Anzahl Stick- und Strickmuster, sowie Muster von genetzten, genähten und geklöppelten Spitzen, sämtlich aus dem Ende des 18. Jahrh. (Frl. Emma Reichenbach, Enns.)

(Ankäufe.)

1. Patene aus rotem Samt, mit Goldborten und barocker Silberstickerei.
2. Mehrere Kaseln, Kelchtücher und Stolen, Barock und Rokoko.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Trachtenstücke.

(Geschenke.)

1. Frauenspenser aus rotbrauner Seide, Frauenrock aus weißer Seide mit bunter Seidenstickerei (angeblich von der Großmutter des verstorbenen Obersten Bancalari im Jahre 1790 als Hochzeitskleid getragen).
(Familie Bancalari.)
2. Drei große Steckkämme aus Holz, schwarz lackiert.
(Franz Woerndle, Obernberg.)

(Ankäufe.)

1. Weste aus rotem Damast mit Goldborten und mit Goldflinserln besetzten Knöpfen. (Für Leibgardisten oder Läufer), Rokoko.
2. Außenmieder samt Brustlatz aus reichem Goldbrokat mit Goldborte.
3. Weste aus grünem, gemusterten Taffet mit echten Goldborten, Anfang des 19. Jahrh.
4. Brusttuch aus schwarzer Seide mit Bordüre in Goldstickerei mit Goldflinserln und Steinen besetzt, oberösterreichisch, Anfang des 19. Jahrh.
5. Frauenhut aus weißem Filz, zylinderförmig, mit breiter, schwach nach abwärts gebogener Krämpe, welche innen mit gefältetem Seidenstoff gefüttert ist; oberösterreichisch, erste Hälfte des 19. Jahrh.
6. Spitzenhaube, der Boden mit Chenilleblumen unter schwarzen Spitzen, am Rande eine Goldborte mit eingewebten Blumen, Anfang des 19. Jahrh.
7. Ledergürtel, in grüner Seidenstickerei die Jahreszahl 1807, 2 Sensen und die Buchstaben K. Z., umgeben von reicher, den ganzen Gürtel bedeckender Stickerei mit 2 Schließen aus getriebenem Silber; 12 *cm* breit.

Volkskunde.

(Geschenke.)

1. Nähkissen zum Anschrauben, volkstümliche Drechslerarbeit.
(Frau Johanna Töpfer, Linz.)
2. Drei oberösterreichische Hochzeitsbuschen.
(Frl. Fanni Hackl, Lehrerin, Bruck b/P.)

(Ankauf.)

Pferdekamm aus Messing, figural verziert.

Verschiedenes.

(Geschenke.)

1. Hornlöffel (Doppellöffel) zusammenlegbar, auf dem großen Löffel eingeschnitten eine Kruzifixdarstellung, auf dem kleineren die Marterwerkzeuge Christi. 18. Jahrh. (Frau Johanna Töpfer, Linz.)
2. Quodlibet-Ofenschirm aus der späteren Biedermeierzeit, reich beklebt mit Kupferstichen, Stahlstichen und Lithographien, darunter ein kolorierter Punktierstich und eine lithographische Darstellung der Tänzerin Fanni Elßler. (Herr Ludw. Benesch, Privat, Linz.)

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

(Ankauf.)

Siegeltypar mit dem in Silber gravierten k. k. Adler und der Umschrift: k. k. Kreisamt d. Hausruk Virtel in Os. ob d. Enns.

Entomologie.

(Geschenke.)

1. Ein Stück Daphnis nerii L, gezogen aus in Mondsee gefundener Raupe. (Frl. Dora Hofbauer, Linz).
2. Eine Kollektion einheimischer Groß- und Kleinschmetterlinge. (Herr Hauder, Linz.)
3. Eine Kollektion meist einheimischer Lepidopteren, darunter Belegstücke von Cerura bicuspis Bkh., Exaereta ulmi Schiff., Hadena geminea Tr., Larentia firmata Hb. u. a., deren Vorkommen in Oberösterreich in jüngster Zeit konstatiert wurde. (Herr H. Kautz, Ingenieur, Linz.)
4. Eine Kollektion einheimischer Schmetterlinge, darunter die seltene Colias myrmidone ab. alba Stgr. (Herr Ferd. Himsl, Linz.)
5. 47 Arten exotischer Lepidopteren in 89 Exemplaren. (Herr H. Fruhstorfer, Berlin.)

Botanik.

(Ankauf.)

Vier Zenturien (der Jahre 1901 bis 1904) des Herbarium normale.

Mineralogie, Geologie.

(Geschenke.)

1. Bol, gefunden bei Hagenberg.
   Feldspat-Zwillinge, gefunden bei Hagenberg. (Referent Direktor Commenda, Linz.)
2. Ostrea crassissima und Haifischzähne, Mettmach. (Oberst Freih. von Handel-Mazzetti, Linz.)
3. Fucoiden im Mergelkalk des Flysch bei Kirchdorf. (Herr Lehrer Franz Hauder, Linz.)
4. Kriechspuren im Sande, Riesenedergut in Urfahr.
   Haifischzähne, Riesenedergut in Urfahr. (Herr Franz Rieseneder, stud. ing.)
5. Alabaster vom Bosrucktunnel. (Herr Ing. von Brunswyk, Linz.)
6. Verwitterungsstück im Kalk, Kleinreifling.
   Suite von 56 Stück Kordieritgesteinen der Gegend von Linz mit Sillimanit, Graphit etc.
   Suite von 4 Sp. Dil. Schnecken aus Ungarn. (Herr P. R. Handmann S. I.)
7. Suite von 55 Gesteinen des steiermärkischen Teiles des Bosrucktunnels. (Herr Oberlehrer K. Wegrosta, Spital a. P.)

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

8. Suite von 32 Exemplaren Bernsteinsorten des Samlandes und Einschlüsse desselben. (Herr Professor Dr. E. Schellwien, Königsberg i. Pr.)
9. Suite von 100 Stück Gesteinen aus Tirol.
(Herr Professor Th. Gissinger, Linz.)

(Ankäufe.)

1. Fergusonitstufe, Raade in Norwegen.
2. Columbit, kristallisiert, Raade in Norwegen.
3. Bröggerit, lose kristallisiert, Raade in Norwegen.
4. Silber, gediegen, Kongsberg in Norwegen.
5. Granat, m O m, Nordland, Norwegen.
6. Astrophyllit, Langesundfjord, Norwegen.

Bücherei.

Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfaßte Werke gespendet: *Bahr Hermann* („Unter sich", Ein Arme Leut-Stück); *Berger Franz*, Theol.-Dr. (Der oberösterreichische Topograph Joh. E. Lamprecht, Der Krieg Maximilians I. mit Venedig 1510); *Handel-Mazzetti Viktor Freih. v.* (Ein vergessener Linzer); *Hauder Franz* (II. Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Österreich o. d. E.); *Höfken Ritter von* (Archiv für Bracteatenkunde, Wesen und Entwicklung der Bracteaten, Passauer Pfennige u. a.); *Kinnast Flor. C. P.* (Dr. Jakob Wichner, Senior etc. der Abtei Admont); *Koch Gust. Ad.*, Dr. (Zur Eröffnung der Erzherzogin Marie Valerie-Quelle in Bad Hall); *Markl Andreas* (Weder Mediolanum noch Ticinum, sondern Tarraco); *Mayrhofer B.*, Dr. (Diverse Broschüren); *Oberchristl Flor.* (Der gotische Flügelaltar und die Kirche in Kefermarkt); *Pacher Paul* (Der klägliche Versuch, Eugen Dühring totzuschweigen); *Pachinger Anton* (Wallfahrts- und Weihemünzen des Erzherzogtumes Österreich o. d. E., Medaillen von Peter und Paul Seel, Unedierte Medaillen auf bayerische Wallfahrtsorte); *Prechtl Hermann* (Ins Stubai, Am Brenner); *Pazaurek Gust.*, Dr. (Alte und neue Beleuchtungskörper); *Schiffmann Konr.*, Dr. (Zum Meier Helmbrecht); *Wilczek Hans Graf* (Erinnerungen eines Waffensammlers); *Zötl H.*, Dr. (Die Waisenfürsorge für den Gerichtsbezirk Eferding).

Weiter bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten, Bildern u. dgl.: Herr *Beckers E. Graf*, Linz; Herr *Blittersdorff Phil. Freiherr v.*, Linz; *Böhmerwaldbund, Deutscher*, Budweis; Herr *Commenda Hans*, Direktor, Linz; Herr *Danner Kajetan*, Linz; *Fink Vinzenz*, k. k. Hofbuchhandlung, Linz; Herr *Görner Karl R. v.*, Dr., Linz; Herr *Heberle J. M.*, Köln; Herr *Kinoshita St.*, Dr., Kyoto; Herr *Klopf Johann*, Linz; Herr *Krackowizer Ferd.*, Dr., Linz; Herr *Kränzl Emil*, Dr., Linz; Herr *Lychdorff Vinzenz v.*, Urfahr; Herr *Liebenwein Max*, Burghausen; *Preßverein, Katholischer*, Linz; Herr *Stockhammer Gustav*, Floridsdorf; *St. Florian, Chorherrenstift*; Herr *Straberger Josef*, Linz; Herr *Tscherne Friedrich*, Linz; Herr *Weiß August*, Wien; *Wien, Kaiserl. Akademie der Wissenschaften; Wien, K. k. österr. Museum für Kunst und Industrie.*

Folgende Behörden, Körperschaften u. dgl. spendeten ihre Veröffentlichungen: *Bürgerkorps, K. k. priv.*, Steyr; *Dombauverein*, Linz; *Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen*, Prag;

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Landesausschuß von Oberösterreich, Linz; *Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt,* Linz; *Landes-Tierschutzverein,* Linz; *Ordinariat, Bischöfliches,* Linz; *Reichsrat,* Wien; *Sparkasse, Allgemeine,* Linz; *Sparkasse, Städtische,* Linz; *Sparkasse* Urfahr; *Sparkasse* Kirchdorf; *Sparkasse* Leonfelden; *Stadtgemeinde-Vorstehung* Linz; *Turngaurat von Oberösterreich und Salzburg,* Linz; *Turnverein* Linz; *Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft,* Linz; *Verein der Techniker,* Linz.

An Tages- und Wochenblättern wurden der Musealbibliothek seitens des betreffenden Zeitungsverlages unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria", „Bauernführer", „Deutscher Michel", „Linzer Volksblatt", „Linzer Zeitung", „Mühlviertler Nachrichten", „Neue Warte am Inn", „Tages-Post", „Linzer Tierfreund", „Volksbote", „Wahrheit", „Welser Zeitung" und zu ermäßigtem Preise „Alpenbote".

Der **Ankauf** von Büchern beschränkte sich fast nur auf solche Werke, welche sich für die Arbeiten in den einzelnen Fachabteilungen als notwendig erwiesen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 63

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vermehrung der Sammlungen in der Zeit vom 1. April 1904 bis Ende März 1905. XLIX-LXVI